Single-Mission: Und wer sind Eilens?

von Chief-Korporal Atera
Online seit 14. 11. 1999
Ein aufgeregter Bürger von Ankh-Morpork kommt zu den Wächtern. Er behauptet seine Frau wurde von Eilens entführt. Warum entführten die Eilens eine unbescholtene Frau? Und wer sind Eilens?
Dafür vergebene Note: 13

Tiefe Nacht lag über der großen Stadt. Groß A´Tuin wanderte gemächlich durch den galaktischen Sternenhimmel. Ihre äonentiefen Augen blickten durch das All. Ihre großer Kopf reckte sich einer unbestimmten Zukunft entgegen. Und neben ihrem linken Auge flog gerade ein kleines Raumschiff vorbei.
"Also wiederhol das nochmal. Du sagst also deine Frau Gerda-"
"Berta."
"Ja, deine Frau Berta wäre von äh..wie nanntest du sie doch gleich?"
"Eilens."
"Genau..ähm Eilens entführt worden. Stimmt das bis jetzt?"
"Ja."
"Es war nachts und ihr wolltet von einer Party nach Hause gehen. Ihr gingt gerade durch den Park, als ein rundes tellerförmiges Objekt vom Himmel schwebte und im Park landete."
"Ja, genau. Ein TOFL."
"Ein was?"
"Ein Tellerförmiges Objekt, dass Fliegt und an dem Lämpchen leuchten."
"TOFL. Klingt wie eine Krankheit. Weiße, dürre Gestalten mit eiförmigen Kopf und großen schwarzen Augen stiegen dann aus, schnappten deine Frau und flogen wieder davon. Ja?"
"Ja."
"Du..äh..du meinst das wirklich. Hahaha nicht äh war? Hahahahaer meint es wirklich hihihiTOFLhihihi."
Atera kippte vom Stuhl und versuchte ihr Lachen zu ersticken. Kommandeur Tod und einige andere Wachenmitglider kamen herbei.
"Was hat sie?"
"ATERA! WAS IST HIER LOS?"
Sie richtete sich mühsam auf und kicherte leise.
"Er er meint, seine Frau wäre von Eilens entführt worden. Hihihi."
Sie erzählte die ganze Geschichte. Unter den Wächtern entstand Gemurmel begleitet von leisem Kichern.
"HAT NICHT JEDER VON EUCH ETWAS ZU TUN?"
Die Wächter verschwanden murrend, sie hatten auf eine Fortsetztung der Geschichte gehofft.
"WER HAT DIR DAS ERZÄHLT?", fragte Tod Atera.
Atera deutete auf den dicken Mann, der noch immer vor ihrem Schreibtisch saß.
"NA GUT, DANN ÜBERPRÜFE DEN FALL, ATERA.", und an den Mann gewandt: "MELDE DICH BEI UNS, WENN DIR NOCH ETWAS EINGEFALLEN IST."
"Ihr findet sie doch, oder?"
"NATÜRLICH."
Der Mann zögerte noch ein wenig, dann ging er schließlich.
"Häh? Wie soll ich denn diesen Fall lösen, wenn es überhaupt keinen gibt? Der Mann ist doch sicher betrunken gewesen."
"ER WAR NICHT BETRUNKEN."
"Na schön, vielleicht ist er ja verrückt."
"SAH ER WIRKLICH SO AUS?"
Atera wandte den Blick zu dem schmutzverkrusteten Fenster.

"Nein, er kam mir nicht so vor. Aber Eilens?"
"ICH WEIß. GEH ZUM PARK UND SUCHE NACH HINWEISEN, DASS DAS VERSCHWINDEN DER FRAU ERKLÄREN KÖNNTE."
"Also ich weiß nicht.."
"VIELLEICHT FRÄGST IN DEN UMLIEGENDEN HÄUSERN, OB JEMAND ETWAS AUßERGEWÖHNLICHES GESEHEN HAT."
In Atera wuchs eine kleine Hoffnung.
"Auch Kneipen?"
"AUCH KNEIPEN."
Sie verschwand schnell in der Nacht.
Tod grinste(wie immer), mittlerweile wußte er, wie man die Wächter überzeugen konnte. Auch wenn es nicht immer die gewünschten Ergebnisse gab. Aber unter diesen Umständen könnte es nützlich sein.

Bald war sie im Park angekommen. Nun ja, wenn sie schon mal hier war, konnte sie auch nach Spuren suchen. Auch wenn es vergeudete Zeit war. Sie wußte überhaupt nicht nach welchen Spuren sie suchen sollte. Nur ein großer kreisförmiger Streifen Gras war verschmort. Rauch stieg von dem Kreis auf. Sicher die Versuche eines erfolglosen Zauberers.
Atera ging weiter und hielt auf eine Parkbank zu auf der ein Bettler schlief. Plötzlich stolperte sie über ein metallenes Objekt, das zur Folge hatte, dass ihr linker Fuß sich selbstständig machte.
Atera fluchte leise und schmiß das Ding weit von sich.
"Blödes Ding, und ich hab bald kein Nähgarn mehr."
Sie rüttelte etwas grob an dem Bettler, der nur langsam erwachte.
"Häh? Was was..."
"Hast du hier heute irgendetwas merkwürdiges beobachtet?"
"Hmm, weiß nich mehr so genau. Mein Gedächtnis.."
Sie drückte ihm zwei Ankh-Morpork Dollar in die dreckige Hand.
"Ja, jetzt fällt es mir wieder ein."
"Was denn?"
"Ich habe nichts gesehen. Abgesehen von..", er zögerte.
"Von was?"
Der Bettler blieb stumm.
"Verstehe..", murmelte sie und zwei weitere Dollar fanden einen neuen Besitzer.
"Abgesehen von so zwei komischen Typen. Kamen hier an und fuchtelten mit so einem merkwürdigen Apparat herum, der Blitze ausstieß. Danach laberten sie irgendein verrücktes Zeug. Von irgend so einer Venus und ´nem Ballon. Habs nicht so recht verstanden."
"Wie sahen sie denn aus?"
"Oh, ein Alter und ein junger Mann, waren beide schwarz gekleidet und hatten so ein komisches schwarzes Ding vor ihrem Gesicht."
"Aha."
Und dafür hatte sie vier Ankh-Morpork Dollar rausgerückt. Der Bettler hatte offentsichtlich zu viel getrunken. Apparat, der Blitze ausstieß, so ein verrücktes Zeug.
"Was erzählst du da für einen Blödsinn, häh? Gib mir mein Geld wieder, Freundchen!"
"Aber..aber es ist war."
Atera packte ihn unwirsch am Kragen und schüttelte ihn heftig.
"Pah, du wolltest doch nur mein Geld. Für vier Dollar kann ich ja wohl noch anständige Informationen bekommen."
Hinter ihr glomm ein helles Licht auf, dass langsam näher kam. Die Blicke des Mannes wanderten an Ateras zornigem Gesicht weiter und erstarrten.
"Da..da..da..ist..ein.."
"Stotter nicht rum und gib mir mein Geld endlich wieder."
"Die diedie E-e-", sein Finger deutete auf ein Objekt hinter Ateras Rücken.
"Lenk nicht ab. Ich weiß genau, was du vorhast. Sobald ich mich umdrehe, willst du davonlaufen.

Aber ich falle nicht auf so etwas herein."
Sie starrte ihn wartend an. Das Licht verschwand in der Ferne, der Bettler entspannte sich wieder und suchte hastig in seinen Taschen. Zittrig holte er das geforderte Geld heraus.
"Na also, geht doch."
"Würdest du mich jetzt herunter lassen?"
"Ach so, natürlich."
Sobald Atera ihn losließ rannte er kreischend davon. Atera schaute ihm verärgert nach. So häßlich sah sie nun auch nicht aus.
"Äh, hallo?"
Atera drehte sich überrascht herum und sah ein dicke Frau, die sie ängstlich ansah.
"Du solltest nicht alleine hier draußen herumirren. Es sei denn du bist von der Näherinnengilde."
"Nein, nein. Ich suche meinen Mann."
In Ateras Kopf rastete etwas ein.
"Heißt du zufällig Gerda?"
"Nein, Berta. Warum?"
"Wurdest du von Eilens entführt?"
"Ich weiß nicht. Vor einem Moment ging ich mit mit meinem Mann hier entlang und ein paar Sekunden später stehe ich hier und mein Mann ist nicht mehr da."
"Ich glaube, ich weiß wo dein Mann ist."

"ATERA, SCHON ZURÜCK?"
"Ja, ich habe die Frau gefunden."
"UND?"
"Sie irrte im Park umher und suchte ihren Mann. Ich habe sie zu ihm gebracht. Anscheinend hatte sie einen kurzzeitigen Gedächtnisverlust. Aber warum ihr Mann diese Halluzination hatte, kann ich mir nicht erklären."
"HMM."
Kommandeur Tod beugte sich wieder über seinen Schreibkram und blätterte in Papieren.
"Und was denkst du?"
Eine merkwürdige Melodie füllte zögernd den Hintergrund.
Er blickte zur Tür, Atera folgte dem Blick.
"DIE WAHRHEIT IST IRGENDWO DA DRAUßEN."
"Soll ich sie reinholen?"